

Pressemitteilung

08. März 2023

Das iranisch-israelische Ensemble Sistanagila im Konzert mit dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg

*Sonntag, 19. März um 18:00 Uhr und Montag, 20. März um 20:00 Uhr im Großen Haus / Jugendkonzert
Montag, 20. März um 11:00 Uhr*

Mit einem besonderen Programm startet am Landestheater Coburg eine neue Konzertreihe mit dem Titel „Weltmusikkonzert“. Dafür lädt Generalmusikdirektor Daniel Carter Musiker*innen und Ensembles aus aller Welt ein, um mit dem Philharmonischen Orchester gemeinsam zu musizieren. Neben selten zu hörenden Musikstilen erklingen ungewöhnliche Instrumente. Den Auftakt macht am Sonntag, den 19. März um 18:00 Uhr sowie am Montag, den 20. März um 20:00 Uhr das in Berlin lebende iranisch-israelische Ensemble Sistanagila. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester präsentiert es ein extra für Coburg geschriebenes Orchesterarrangement seines Programms aus traditionellen Stücken und eigenen Kompositionen. Bereits am Montag, den 20. März um 11:00 Uhr richtet sich ein gekürztes moderiertes Programm besonders an Schulklassen und an Familien.

Kennengelernt hatten sich Yuval Halpern, Israeli und heutiger musikalischer Leiter des Projekts und Babak Shafian, Iraner und Manager des Ensembles, Mitte der 2000er Jahre in Berlin. Einer zunehmenden Verschärfung des Konflikts ihrer beiden Heimatländer wollten sie ein klares künstlerisches Signal entgegensetzen: Ein gemeinsames musikalisches Projekt von Iranern und Israelis sollte entstehen. „Wir wollen zeigen, dass Menschen aus Iran und Israel zusammen Musik machen können, als Kontrapunkt zu den Nachrichten, die wir in den Zeitungen lesen,“ sagte Yuval Halpern im Interview mit Spiegel Kultur (29.11.2019). Beide stellten Kontakte zu Musikern ihres Kulturkreises in der Berliner Szene her und fanden Menschen, die sich für das Projekt begeistern ließen.

Aus einer zunächst wechselnden Besetzung, die in kleinen Clubs auftrat, kristallisierte sich in den vergangenen fünf Jahren ein festes Ensemble aus fünf Musikern mit einem zunehmend professionellen Tourplan heraus. Höhepunkte waren Konzerte in der Berliner Philharmonie und im Leipziger Gewandhaus im vergangenen Jahr. Heute spielen Sistanagila deutschlandweit in jüdischen Gemeinden, werden angefragt von Politikern und gebucht von Vereinen, die sich mit jüdischem Leben oder interkulturellen Themen beschäftigen.

Die Musik ist eine einzigartige Mischung aus Folk und eigenen Kompositionen. Persische treffen auf jüdische Einflüsse und durch die musikalischen Backgrounds der Musiker aus Klassik, Jazz und Flamenco entsteht eine Fusion vielfältiger Klänge. Dabei treffen gängige europäische Ensemblebesetzungen mit Gitarre, Saxophon oder Kontrabass auf traditionelle Instrumente wie die Tombak – die melodische persische Trommel.

Freuen kann man sich auf zwei Abende mit einer selten zu hörenden Melange aus Filmmusikklängen, musikalischen Postkarten und ansteckenden Rhythmen - ein Konzert, das die Vielfalt und das Verbindende zwischen den Kulturen feiert.

Tickets hält man an der Theaterkasse, online unter www.landestheater-coburg.de oder an der Abendkasse. Die Anmeldung für Schulklassen für das Jugendkonzert erfolgt über Theaterpädagogin Zuzana Masaryk: zuzana.masaryk@landestheater.coburg.de